



B E S C H L U S S V O R L A G E

Technischer und Vergabeausschuss

Baubeschluss und Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen "Graf-Yorck-Straße", "Kämmelstraße", "Kantstraße", "Tierpark Weinau", "Karl-Liebknecht-Straße" und "Gemeindeverwaltung"

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Abstimmung			
			anwesend	ja	nein	enthalten
Technischer und Vergabeausschuss	14.12.2021	Entscheidung				

Gesetzliche Grundlage:	SächsGemO, Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Zittau, HOAI
Bereits gefasste Beschlüsse	keine
Aufzuhebende Beschlüsse	keine

Finanzielle Auswirkungen / Deckungsnachweis:

Veranschlagt unter HH-Stelle/ Produktkonto	54100.096200
Bezeichnung der HH-Stelle/ Produktkonto	Neubau/Umbau barrierefreier Bushaltestellen Maßnahme-Nr.: 54108 14001

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtbetrag	Jahr 2022	Jahre 2023
Aufwendungen	730.400,00 €	85.000,00 €	645.400,00 €
zuzügl. Abschreibungsaufwand	-	-	-
zuzügl. geschätztem Bewirt- schaftungsaufwand	-	-	-
Erträge	657.370,00 €	0,00 €	657.370,00 €

gezeichnet
Zenker
Oberbürgermeister

Begründung:

Gemäß § 8 Personenbeförderungsgesetz soll für den öffentlichen Personennahverkehr die vollständige Barrierefreiheit erreicht werden. Dabei sind insbesondere die Belange der in Ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Personen zu berücksichtigen. Im Rahmen des Nahverkehrsplanes 2018 des ZVON erfolgte die Erfassung des Ausbauzustandes der Haltestellen im Stadtgebiet und eine Bewertung hinsichtlich folgender Kriterien:

- Fahrgastaufkommen
- Erschließungsfunktion
- Liniennetzbedeutung
- Ausbauzustand

Als Ergebnis ergibt sich ein sehr hoher Umbaubedarf im Stadtgebiet. Im Rahmen der Haltestellenbewertung erfolgte eine Priorisierung der Bushaltestellen im Stadtgebiet.

In der beschlossenen Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2021/2022 wurde, auf Grund eines Änderungsantrags im Stadtrat, das Budget für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im Jahr 2022 und 2023 angehoben. In der Planung der ursprünglichen Haushaltssatzung war ein wesentlich geringeres Budget eingeplant gewesen. Das größere Budget ermöglicht nun weitere Bushaltestellen umzubauen. Voraussetzung für die Umsetzbarkeit der zusätzlichen Haltestellen ist, dass diese kurzfristig ohne einen langwierigen Planungsprozess realisiert werden können.

Auf Grund der o.g. Kriterien der Haltestellenbewertung und der Berücksichtigung einer kurzfristigen Umsetzbarkeit wurden für das Jahr 2023 zusätzlich folgende Haltestellen ausgewählt:

1. „Graf-Yorck-Straße“ (Äußere Weberstraße)
2. „Kämmelstraße“ (Görlitzer Straße)
3. „Kantstraße“ (Hochwaldstraße)
4. „Tierpark Weinau“ (Mietzschallee)
5. „Karl-Liebknecht-Straße“ (Dr.-Külz-Straße) - OT Hirschfelde
6. „Gemeindeverwaltung“ (Hauptstraße) – OT Wittgendorf

Die Haltestellen haben sowohl eine hohe Frequentierung als auch eine wichtige Funktion im Liniennetz und entsprechen in vielen Punkten nicht den aktuellen Anforderungen. Im Rahmen des Vorhabens sollen die Zu-/Abwegung, die Haltestellenausstattung und die Bussteige angepasst werden.

Für die Haltestellen sollen im Jahr 2022 die Fördermittelanträge eingereicht werden. Die maximale Förderquote über die Richtlinie ÖPNV beträgt 75% für die Baukosten. Des Weiteren sollen Zuschüsse beim ZVON beantragt werden. Für die Fördermittelanträge wird eine qualifizierte Fachplanung benötigt.

Für die Planungsleistung wurden 3 Planungsbüros am 08.11.2021 angeschrieben und aufgefordert ein Angebot abzugeben. Zur Angebotseröffnung am 23.11.2021 um 10:30 Uhr lagen 2 Angebote vor. Die Auswertung der Angebote erfolgte durch die Stadtverwaltung Zittau. Einziges Wertungskriterium war der Preis.

Reihenfolge nach Prüfung und Wertung:

Platz	Bieter	Angebotssumme brutto
1.	Bieter Nr. 1	107.708,60 €
2.	Bieter Nr. 2	ausgeschlossen

Geschätzter Auftragswert vom 26.10.2021: 117.086,69 € brutto

In Bezug auf Eignung, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter ist nichts Nachteiliges bekannt.

Bieter Nr. 2 hat Veränderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen vorgenommen. Aus diesem Grund wurde das Angebot ausgeschlossen.

Bieter Nr. 1, das Ingenieurbüro Heim, Weinuallee 22, 02763 Zittau wurde als wirtschaftlich günstigster Bieter ermittelt. Das Honorarangebot beläuft sich auf 107.708,60 € brutto.

Wir empfehlen die Planungsleistung, Leistungsbild Verkehrsanlagen, an Bieter Nr. 1, das Ingenieurbüro Heim, Weinuallee 22, 02763 Zittau zu vergeben.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen „Graf-Yorck-Straße“, „Kämmelstraße“, „Kantstraße“, „Tierpark Weinau“, „Karl-Liebknecht-Straße“ und „Gemeindeverwaltung“.

Der Technische und Vergabeausschuss der Großen Kreisstadt Zittau beschließt, die Planungsleistung, Leistungsbild Verkehrsanlagen, für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen „Graf-Yorck-Straße“, „Kämmelstraße“, „Kantstraße“, „Tierpark Weinau“, „Karl-Liebknecht-Straße“ und „Gemeindeverwaltung“ an das Ingenieurbüro Heim, Weinauallee 22 in 02763 Zittau zu vergeben. Die Beauftragung erfolgt stufenweise mit einer Gesamtaufwendung in Höhe von 107.708,60 € brutto für die Leistungsphasen 1-9.